

Wer seeligste Aubel-Wechsel

Des wenland

Hoch-Ehrwürdigen/in SOtt andächtigen/Hochachtbahren und gottseelig hochgelahre ten Herrn/

Berrn Fohann Scorg Suldens,

Sochverordneten auch hoch-meritirten Pastoris und Superintendentens zu Basungen, und des Hochfürstl, geistlichen Unter-Gerichtes dassibst hochansehnlichen Adlessoris,

2118 Derfelbe

Allernächst vor dem instehenden Confessions-Jubel-Feste / nemlich am 23. Junii dieses jest-laussenden 1730sten Jahres in seinem JEGU feelig entschließ,

Und Deffen erblaffeter Leichnam den 28. drauf mit Chrift-ziemenden Solennitaten unter Bergieffung vieler Shranen in feine Grufft gefehet wurde, Wurde bergefügter UTaffen

In Bezeugung schuldigen Respectes und verbindlichen Ergebenheit Gegen den

hochsteligen Merrn Superintendenten

2118 Dessen nachgelassenen Frau Bittwe

Von des hochseeligen Herrn Superintendentens

Benden ergebensten Schwägern/

Georg Christoph Voldhardten/ Pfarrern zu Mezels, und

Johann Georg Voldhardten/

Pfarrern im Fürstlichen Wanfenhause und Collaboratore des Ministerii ben Dof.

Meiningen, druckte Jonas Christoph Saffert, Fürst. Gachf. Sof-Buchte.

DE



1 * 1

Judische Jubet-Freude des hochseeligen Herrn Superintendentens.

Roher Tag/ erwünschte Stunden Silt herbey/ und saumet nicht/ Wa die Hinsterniß verschrounden/ Und der Seelen edles Licht Bieder freudig ist erschienen; Wollt mir dieß nicht darzu dienen/

Daß sein suffes Angedenden Wonnt mein Bertz zur Preude lenden.

Wohl ich will mit Stone Haufen/ Mit der edlen Glaubens. Schaar Hin zu Salems Tempel lauffen/ Hin zum Lob- und Wand. Altar.

Mein

Mein und aller Frommen Sinnen Sollen jeho nur beginnen/ SOttes Güte zu erheben/ Allerschönstes Christen, Beben.

Syfrig/ freudig will ich kehren
Beine Barheit/ grosser GDTL!
Beinen Nahmen zu verehren/
Trok der Bidersacher Rott/
Was dein Geist mir eingeschrieben/
In mein Merke und beklieben/
Will ich freudig andern sagen
Mit Vergnügen und Behagen

Endlich/ wenn die Andachts. Flammen-Deiner Kinder aufwerts gehn/ Wenn der Kund und Hers zusammen Beinen groffen Preiß erhöhn. Bill ich auch mit ihnen Singen Dir ein Freuden Opffer bringen/ And im Vorhoff deiner Hütten Keinen Weyhrauch dir ausschütten.

Diß war Hochseliger Bein GOttsgewenhter Sinn/ Dein GOttsergebner Geist war recht in GOtt erwecket/ Weil GOttes Valer Juld sich liebreich zu uns strecket/ Go lenckte Oein Gemuth sich freudig nur dahin. Wo Christi theures Blut in seinem Worte ströhmt/ Wo suffer Sünder-Trost die blöden Nergen ruhret/ Wo GOttes Jorn und Fluch nicht ferner wird gespühret/ Weil wahres GOttes-Blut die Günden ausgesöhnet. Diß hat zum Voraus Dich dishere so erqvickt/ Das OU das Judel-Hest mit Freuden wolfest halten/ Doch must des Höchsten Schuß vor Deinem Willen Welt aus dem Erden-Rund zum Himmel Dich getückt.

Da

Da wird Dein Jubel-Fest in lauter Himmels Lust/ In wahrer Seelen Freud in Wollenkommenheiten/ Non Dir gesegnet ist. D grosse Seeligkeiten/ War dieser Jubel-Klang doch uns auch ist bewust. Uns dünckt wir hören Dich die Jubel-Lieder schon. Mit Christi reiner Schaar mit denen Seraphinen/ Und allen stimmen an die heilig Sott bedienen/ Im steten Jubel-Fest: Im allerhöchsten Thon.

Himmlische Jubel Freude/ Des Hochseeligen Herrn Superintendentens.

> Inder Edttes eure Freude/
> Deleichet meiner Freude nicht/
> Ihr habt Kämpsten / Ich die Beute/
> Ihr den Schatten/ Ich das Bicht.
> Rust Sch schon durch mein Erblassen Euer Jubel Best verlassen/
> Bind Sch dennoch reichlich wieder/ Dier die Mimmels Jubel Lieder.

Hier steh ich vor WOttes Throne Sternen-Klarheit mich umschließt Christus reichet mir die Krone/

Tie mir bengeleget ist.
Ko kan man in den Thoren
Berer Seraphinen hören/
Steed Lob vor allen Dingen
Nich nun unaufhörlich singen.

Was fein Duge je gesehen/ Was fein Shre hat gehört/ Bas fein Herhe fan verstehen/ Bas fein blöder Sinn verspührt.

Man

Wan in dem verklärten Besen WOttes ich vollkommen lesen. Wirelch unaussprechtich Loben Schallt im Jubel-Fest hier oben.

Meilig/ Meilig/ Meilig heisset/

Enser WOtt im Meiligthum/

Swig/ Swig/ Swig preisset/

Thu der Auserwehlten Ruhm,

Fa das hier vollfommne Leben

Will GOtt immer Chre geben.

Und was nur der Weist gedendet/

Wird im Preis auf GOtt gelendet.

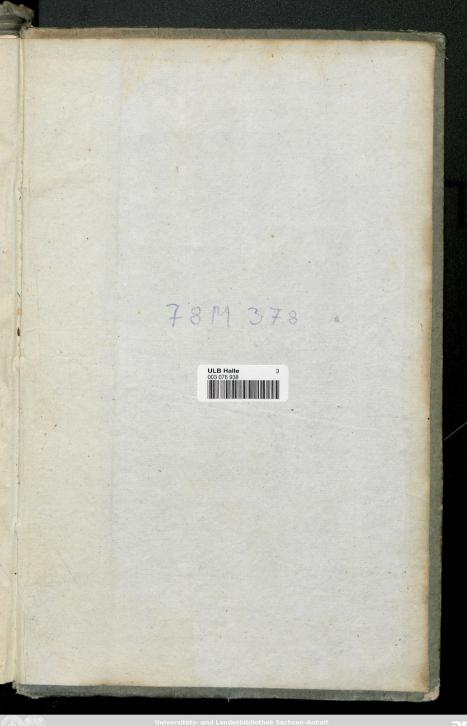
Nichts ist das die Freude sichtret/
Derer Auserwehlten hier/
Was dieselbige vermehret/
Aller Gaben schönste Zier.
Bird im Uberfluß hier funden/
Serwünschte Zubel-Stunden.
Erden-Jubel bleib darnieden
Jahre hin wir sind geschieden.

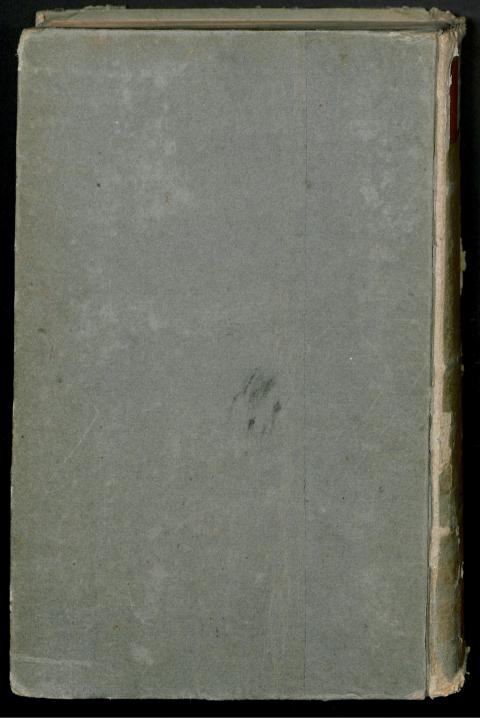
Der Wechsel ist geschehn der Tausch geht herrlich an/ Du nihmst Hochsteliger vor unvollkommne Freude/ Bollkommne Himmels-Lust aniest zu Deiner Beute/ Was GOtt thut sagen wir ist immer wohlgethan. Rur wir die Deinigen beklagen den Berlust/ Den uns Dein Scheiden bringt und bleiben unvergessen/ Der treuen Liebes-Juld so Du uns zugemessen/ Ein stetes Denckmahl bleibt davon in unster Brust. Indessen uns die wir uns mit Dir letzen/ Daß wir auf Deine Grusst nur noch zwen Wortt seizen/ Und schieden uns darbep auch zu der Ewigkeit.

Gin

Ein theurer GOttes Mann, ein Mann von sondren Gaben Mein Leser mercke wohl/ der liegt allhier bearaben, Er war ein brennend Liecht/ wem ist wohl unbefandt/ Was seines Eifers Brunst vor Hiße anaewandt/ Er war ein scheinend Liecht in seinem Tugend = Leben/ Darinn er lediglich vor seinem GDLT er-Ein Kurbild seiner Seerd, der Urmen milde Sand Dadurch er felbigen die Liebe zugewandt. Der Neid pflegt iso schon den Stachel zu beblübmen/ Frag Leser wo du wilt / du wirst Ihn horen rühmen.









Ter seetigste Aubel-Wechsel

Des wenland

Hoch-Ehrwürdigen/in GOtt andächtigen/Hochachtbahren und gottseelig hochgelahr

ten Herrn/ Black dens, uch hoch-meritirten Pastoris und Basungen/ und des Hochfürstl. geist-daselbst hochansehnlichen Adlessoris, Alls Derfelbe den Confessions-Jubel-Feste/ nemlich am enden 1730sten Jahres in seinem ICSU seelig entstolless. den 28. drauf mit Christiziemenden Solennicaten er Shranen in feine Grufft gefeget wurde, de beygefügter Maffen Respectes und verbindlichen Ergebenheit Gegen den seven Superintendenten Somobl, jaelassenen Prau Wittwe (ell gen Herrn Superintendentens gebensten Schwägern/ istoph Volkhardten/ern zu Mezels, und jeorg Volkbardten/ haufe und Collaboratore des Ministerii ben Dof. briftoph Saffert, Füritl. Gachg. Sof-Bucher.

AU